LANDTAG MECKLENBURG-VORPOMMERN **Drucksache 6/4656**
6. Wahlperiode **04.11.2015**

ANTRAG

der Fraktion der NPD

Straftaten von Ausländern

Der Landtag möge beschließen:

Die Landesregierung wird beauftragt, alle Maßnahmen einzuleiten, damit sichergestellt wird, dass künftig in der Polizeilichen Kriminalstatistik innerhalb der Kategorie „nichtdeutsche Tatverdächtige“ Asylbewerber/Asylanten, Flüchtlinge sowie Personen mit sonstigem Aufenthaltsstatus jeweils gesondert ausgewiesen werden.

Udo Pastörs und Fraktion

Begründung:

In der Polizeilichen Kriminalstatistik werden derzeit in der Tatverdächtigenspezifik lediglich die Kategorien Tatverdächtige und nichtdeutsche Tatverdächtige erfasst. Tatverdächtige mit den Merkmalen Asylbewerber/Asylanten, Flüchtlinge sowie Personen mit sonstigem Aufenthaltsstatus werden momentan nicht gesondert ausgewiesen.

Durch eine Differenzierung innerhalb der Kategorie „nichtdeutsche Tatverdächtige“ in der Polizeilichen Kriminalstatistik ist künftig sichergestellt, dass auch die Anfragen der Abgeordneten, z. B. auf Drucksache 6/4603 (Kleine Anfrage des Abgeordneten Peter Ritter „Straftaten von Asylbewerberinnen und Asylbewerbern“), umfassend beantwortet werden können. Ferner erhalten die Bürger hierdurch die Information, in welcher Art und Weise Asylbewerber/Asylanten, Flüchtlinge sowie Personen mit sonstigem Aufenthaltsstatus als Tatverdächtige erfasst werden.